

Qualifikation für die 18. Vorderlader Europameisterschaften in Sarlópuszta (Ungarn)

Vier Hessen lösen die EM-Fahrkarte

In einem viertägigen Qualifikationsturnier wurden vom 9. bis 12. Mai 2019 auf den Standanlagen der Pforzheimer Schützengesellschaft die deutschen Teilnehmer an den 18. Vorderlader Europameisterschaften im ungarischen Sarlópuszta ermittelt. Unter den besten deutschen Vorderladerschützen dominierten die Aktiven des Bayerischen Schützenbundes und des Württembergischen Schützenverbandes mit jeweils sieben Plätzen für das 24-köpfige Nationalteam, von dem Bundesreferent Gerhard Lang „nicht weniger als 50 Medaillen, erwartet. Diese Zielsetzung wurde vor zwei Jahren bei den Titelkämpfen im spanischen Granada knapp übertroffen, nachdem 2015 die deutschen Vorderladerschützen im portugiesischen Barcelos mit 66 Medaillen, davon 31mal Gold, ihre bisher beste Ausbeute erreichten. „Wir haben eine gute Abdeckung in allen Disziplinen und dominieren bei den Wettbewerben auf 50 und 100 Meter Entfernung“, so Gerhard Lang, der für das deutsche Team in den 25-Meter-Wettbewerben eine stärker werdende Konkurrenz aus Osteuropa sieht.

Gerhard Lang, der bis 2022 als Generalsekretär des Internationalen Vorderladerverbandes (MLAIC) gewählt ist, wird die Leitung der deutschen Mannschaft bei den Europameisterschaften in Ungarn an Franz-Josef Kerber abgeben und kündigte für die Titelkämpfe eine neue Disziplin an. „Mit der Disziplin Königsgrätz, Dienstgewehr 50 Meter, wollen wir an das Ende der Perkussionsära im Jahr 1866 erinnern.“

Beim nationalen Ranglistenturnier wurden Wettbewerbe in 16 Disziplinen, teilweise getrennt nach Original- und Replikawaffen, ausgetragen, bei denen die Ringbesten für einen Sieg 15 Platzierungspunkte erhielten. Geschossen wurde nach dem internationalen MLAIC-Reglement mit 13 Schüssen, von denen die besten Zehn in die Wertung kamen. Unter den rund 160 Teilnehmern gingen 15 hessische Vorderladerschützen an den Start, von denen vier die Fahrkarte zur Teilnahme an den Europameisterschaften lösten.

Erwartungsgemäß sicher schaffte Walter Massing von Tell Haßloch die Qualifikation auf Rang acht des Ranglistenturniers. „Damit bin ich sehr zufrieden. Ich bin in nur vier Disziplinen angetreten und habe damit sogar vorzeitig nach drei Tagen die Qualifikation geschafft.“ Seit 1993 gehört der 60-jährige Ginsheimer zur Stammformation des Vorderlader-Nationalteams und zählt mit bisher elf Einzelsiegen bei Europameisterschaften zu den erfolgreichsten deutschen Teilnehmern. „Ich möchte einen weiteren Einzeltitel in Ungarn gewinnen“, so die Zielsetzung von Massing, der vor drei Jahren bei den Weltmeisterschaften an gleicher Stelle nicht dabei war und sich auf seinen ersten Start in dem knapp 70 Kilometer südlich von Budapest gelegenen Schießstandanlagen freut. „Grundlage meiner Qualifikation war der erste Wettkampftag. Für den Freigewehr-Wettbewerb auf 100 Meter Entfernung habe ich ein neues Geschoss mit größeren Fettrillen verwendet, die für eine konstante Schmierung sorgen. Der Aufwand dafür hat sich gelohnt und ich wurde davon positiv überrascht.“ Mit jeweils 99 von 100 möglichen Ringen hatte Massing das Ranglistenturnier in den Disziplinen Perkussionsgewehr, Freigewehr und Luntenschlossgewehr begonnen und schließlich die Qualifikation mit einer optimalen

100-Serie über 50 Meter Entfernung abgerundet. Einziger Wermutstropfen für den Ginsheimer waren die Ergebnisse mit dem Steinschlossgewehr. „Da lief nichts zusammen, das hatte im Training viel besser geklappt.“

Mit Walter Massing qualifizierte sich der 60-jährige Bischofsheimer Reiner Holla, der zunächst den 100-Meter-Wettbewerb „Minié“ gewonnen hatte und sich nach seinem zweiten Sieg in der Disziplin „Maximilian“ die EM-Fahrkarte auf Rang sieben des Ranglistenturniers sicherte. „Es muss von Anfang an passen“, meinte Holla zur Herausforderung des 13-Schuss-Programms ohne Probeschüsse, die er als Spezialist für die 100-Meter-Liegenddisziplinen erfolgreich bestand und ihm nach einem Jahr Pause das Comeback im Nationalteam bescherte.

Fest etabliert im Nationalteam der Vorderladerschützen hat sich seit 2009 der Wetzlarer Hans-Michael Würdinger. Dem 56-Jährigen von den Sportschützen Niederwetz gelang zum dritten Mal in Folge die Qualifikation für einen internationalen Vorderlader-Wettbewerb. „Ich bin zufrieden, aber da geht noch mehr“, meinte Würdinger, der sich die entscheidenden Ranglistenpunkte durch seinen Sieg mit dem Colt und dem zweiten Tanzutsu-Rang bei den 25-Meter-Wettbewerben holte. Vor zwei Jahren gewann er in Granada im Einzel eine Bronzemedaille und ein Jahr später wurde Hans-Michael Würdinger im österreichischen Eisenstadt Vize-Weltmeister im Kuchenreuter-Wettbewerb mit einer Original-Perkussionspistole. In dieser Disziplin hat er sich sein Ziel für die Europameisterschaften vorgenommen: „Ich möchte meinen ersten Einzelsieg schaffen.“

Bereits drei Europameistertitel in Einzelwettbewerben auf 25-Meter Entfernung konnte Jörg Klock zwischen 2007 und 2015 feiern. In diesem Jahr gelang dem Reinheimer das Comeback im Nationalteam mit einer starken Leistung im Tanzutsu-Wettbewerb. Eine glänzende 92er Serie im zweiten Durchgang sicherten Klock den Sieg in der Luntenschlossdisziplin und ein dritter Platz im 50-Meter-Wettbewerb „Donald Malson“ mit dem Perkussionsrevolver sicherten ihm den zwölften Ranglistenplatz.

Knapp an der Qualifikation scheiterte Heinz Schmidt vom SV Jügesheim, der zwar im „Minié“-Wettbewerb mit einer Original-Dienstgewehr optimale 15 Platzierungspunkte holte, doch dann in keiner weiteren Disziplin in die Punkteränge kam. Vergeblich um eine Spitzenplatzierung kämpfte Thomas Klaner vom SV Gießen, der zwar mit vier Platzierungen auf insgesamt 14 Punkte kam, doch im Endklassement damit nur 27. wurde. „Das war diesmal nichts“, kommentierte Johannes Dippel vom SV Immichenhain seinen 40. Ranglistenplatz, obwohl der Europameister von 2003 immerhin in vier Wettbewerben Punkte sammeln konnte.

Neben den Kugelwettbewerben machten sich zwei hessische Teilnehmer Hoffnungen auf eine EM-Teilnahme in den Wurfscheibendisziplinen der Flintenschützen. Die beiden Viernheimer Hansjörg Obenauer und Günter Kühlwein kamen aber nur im Lorenzoni-Wettbewerb mit der Perkussionsflinte in die Punkteränge und hatten auf den Rängen zehn und zwölf keine Chance, sich einen der vier vergebenen EM-Plätze zu sichern.

Mit dem ehemaligen Weltmeister Lothar Behrend von Tell Mörfelden aus gesundheitlichen Gründen und Thomas Lache von Tell Haßloch aus beruflichen

Gründen mussten zwei für das Ranglistenturnier gemeldeten hessischen Teilnehmer auf ihre Starts verzichten.

Das Endergebnis des Ranglistenturniers

Kugeldisziplinen

1. Michael Sturm (Schwäbisch Hall)	40 Punkte
2. Wilfried Kretschmer (Bad Münden)	34 Punkte
3. Martin Kloke (Hemsbach)	34 Punkte
4. Andreas Stock (Eckhartshausen)	30 Punkte
5. Joachim Haller (Eckhartshausen)	29 Punkte
6. Christian Trumpf (Schongau)	29 Punkte
7. Reiner Holla (Wiesbaden)	28 Punkte
8. Walter Massing (Haßloch)	28 Punkte
9. Peter Käpernick (Schliersee)	28 Punkte
10. Hans-Michael Würdinger (Niederwetz)	28 Punkte
11. Leonhard Brader (Schongau)	26 Punkte
12. Jörg Klock (Reinheim)	26 Punkte
13. Alfred Bailer (Rottweil)	23 Punkte
14. Robert Wägeli (Bärenthal)	22 Punkte
15. Achim Bailer (Rottweil)	21 Punkte
16. Roland Juranek (Thalmässing)	21 Punkte
17. Josef Wegscheider (Großaitingen)	19 Punkte

nicht qualifiziert:

27. Thomas Klaner (Gießen)	14 Punkte
40. Johannes Dippel (Immichenhain)	8 Punkte
42. Klaus Röder (Gießen)	7 Punkte
44. Norbert Neumann (Wiesbaden)	5 Punkte
45. Patrick Veidt (Usingen)	5 Punkte

ohne Punkte

Heinz Schmidt (Jügesheim), Günter Hempel (Gudensberg), Winfried Oehlke (Reinheim), Wolfgang Riedel (Viernheim)

Walkyrie – Damen

1. Tania Heber (Daisendorf)	15 Punkte
2. Ute Gretz (Bruchsal)	11 Punkte
3. Barbara Ukas (Bärenthal)	8 Punkte

Wurfscheibe

1. Franz Lotspeich (Söhnstetten)	21 Punkte
2. Armin Grübl (Donau-Wald Hörabach)	17 Punkte
3. Martin Huber (Donau-Wald Hörabach)	15 Punkte
4. Alfred Bloem (Hegering Haren)	12 Punkte

nicht qualifiziert:

10. Hansjörg Obenauer (Viernheim)	4 Punkte
12. Günter Kühlwein (Viernheim)	3 Punkte

Einzeldisziplinen mit den Ergebnissen der hessischen Teilnehmer:

Vetterli (Perkussionsgewehr 50 Meter stehend)

1. Michael Sturm (Schwäbisch Hall)	200
2. Walter Massing (Haßloch)	199
3. Ute Gretz (Bruchsal)	198
3. Thomas Klaner (Gießen)	198
11. Patrick Veidt (Usingen)	194
20. Klaus Röder (Gießen)	191
29. Reiner Holla (Wiesbaden)	187
33. Johannes Dippel (Immichenhain)	184
38. Heinz Schmidt (Jügesheim)	94

Maximilian (Steinschlossgewehr 100 Meter liegend)

1. Reiner Holla (Wiesbaden)	190
2. Peter Käpernick (Schliersee)	188
3. Alfred Bailer (Rottweil)	187
7. Johannes Dippel (Immichenhain)	182
14. Norbert Neumann (Wiesbaden)	176
15. Heinz Schmidt (Jügesheim)	176
13. Günter Kunz (Darmstadt)	177

Whitworth (Perkussions-Freigewehr 100 Meter liegend)

1. Achim Bailer (Rottweil)	197
2. Walter Massing (Haßloch)	197
3. Leonhard Brader (Schongau)	196
11. Thomas Klaner (Gießen)	191
11. Norbert Neumann (Wiesbaden)	191
15. Johannes Dippel (Immichenhain)	189
33. Reiner Holla (Wiesbaden)	187
25. Heinz Schmidt (Jügesheim)	183

Minié (Perkussions-Dienstgewehr 100 Meter liegend)

Original:

1. Robert Wägeli (Bärenthal)	181
2. Heinz Schmidt (Jügesheim)	181
3. Peter Käpernick (Schliersee)	180
11. Norbert Neumann (Wiesbaden)	170

Replika:

1. Reiner Holla (Wiesbaden)	188
2. Alfred Bailer (Rottweil)	186
3. Martin Prossel (Burghausen)	185

5. Thomas Klaner (Gießen)	182
6. Klaus Röder (Gießen)	182
8. Patrick Veidt (Usingen)	181
9. Johannes Dippel (Immichenhain)	180

Pennsylvania (Steinschlossgewehr 50 Meter stehend)

1. Michael Sturm (Schwäbisch Hall)	194
2. Christian Trumpf (Schongau)	194
3. Erwin Glossner (Thalmässing)	192
7. Thomas Klaner (Gießen)	190
11. Klaus Röder (Gießen)	186
15. Patrick Veidt (Usingen)	184
20. Reiner Holla (Wiesbaden)	180
21. Norbert Neumann (Wiesbaden)	178
22. Heinz Schmidt (Jügesheim)	178

Miquelet (Steinschlossmuskete 50 Meter stehend)

Original:

1. Frank Börtzler (Rammelsbach)	182
2. Roland Juranek (Thalmässing)	182
3. Eberhard Wind (Pforzheim)	177
6. Norbert Neumann (Wiesbaden)	167

Replika:

1. Leonhard Brader (Schongau)	186
2. Ute Gretz (Bruchsal)	184
3. Peter Käpernick (Schliersee)	184
6. Johannes Dippel (Immichenhain)	179
7. Thomas Klaner (Gießen)	168
8. Reiner Holla (Wiesbaden)	164

Tanegashima (Luntenschlossgewehr 50 Meter stehend)

1. Michael Sturm (Schwäbisch Hall)	200
2. Christian Trumpf (Schongau)	198
3. Peter Käpernick (Schliersee)	197
3. Walter Massing (Haßloch)	197
7. Johannes Dippel (Immichenhain)	191
10. Norbert Neumann (Wiesbaden)	188
14. Thomas Klaner (Gießen)	184
15. Reiner Holla (Wiesbaden)	179
16. Patrick Veidt (Usingen)	172

Colt (Perkussionsrevolver 25 Meter - Original)

1. Hans-Michael Würdinger (Niederwetz)	184
2. Joachim Haller (Eckhartshausen)	184
3. Wilfried Kretschmer (Bad Münders)	184
14. Jörg Klock (Reinheim)	177
22. Günter Hempel (Gudensberg)	167
23. Winfried Oehlke (Reinheim)	163

Mariette (Perkussionsrevolver 25 Meter – Replika)

1. Wilfried Kretschmer (Bad Münden)	190
2. Andreas Stock (Eckhartshausen)	189
3. Joachim Haller (Eckhartshausen)	188
5. Hans-Michael Würdinger (Niederwetz)	187
15. Jörg Klock (Reinheim)	184
25. Günter Hempel (Gudensberg)	179
27. Wolfgang Riedel (Viernheim)	176
30. Winfried Oehlke (Reinheim)	173

Kuchenreuter (Perkussionspistole 25 Meter)

Original:

1. Martin Kloke (Hemsbach)	192
2. Wilfried Kretschmer (Bad Münden)	192
3. Josef Wegscheider (Großaitingen)	188

Replika:

1. Joachim Haller (Eckhartshausen)	193
2. Andreas Stock (Eckhartshausen)	192
3. Martin Prossel (Burghausen)	190
4. Jörg Klock (Reinheim)	189
11. Wolfgang Riedel (Viernheim)	186
13. Günter Hempel (Gudensberg)	185
16. Patrick Veidt (Usingen)	183
18. Winfried Oehlke (Reinheim)	182
24. Thomas Klaner (Gießen)	176

Cominazzo (Steinschlosspistole 25 Meter)

1. Martin Kloke (Hemsbach)	183
2. Manfred Weber (Ludwigshafen)	180
3. Robert Zipperer (Stuttgart)	180
5. Hans-Michael Würdinger (Niederwetz)	176
15. Wolfgang Riedel (Viernheim)	168
20. Günter Hempel (Gudensberg)	166
25. Winfried Oehlke (Reinheim)	157
27. Jörg Klock (Reinheim)	137

Tanzutsu (Luntenschlosspistole 25 Meter)

1. Jörg Klock (Reinheim)	180
2. Uwe Meier (Rockenhausen)	176
3. Hans-Michael Würdinger (Niederwetz)	176
18. Günter Hempel (Gudensberg)	149
19. Winfried Oehlke (Reinheim)	148

Donald Malson (Perkussionsrevolver 50 Meter)

1. Markus Hüglin (Scheer)	165
2. Andreas Stock (Eckhartshausen)	165
3. Jörg Klock (Reinheim)	163
21. Hans-Michael Würdinger (Niederwetz)	147

23. Günter Hempel (Gudensberg)	141
25. Winfried Oehlke (Reinheim)	127
27. Wolfgang Riedel (Viernheim)	77

Walkyrie (Perkussions-Freigewehr 100 Meter liegend – Damen)

1. Tania Heber (Daisendorf)	196
2. Ute Gretz (Bruchsal)	193
3. Barbara Ukas (Bärenthal)	191

Manton (Steinschlossflinte – Wurfscheibe)

1. Franz Lotspeich (Söhnstetten)	92
2. Dirk Willms (Hegering Haren)	91
3. Alfred Bloem (Hegering Haren)	86
9. Günter Kühlwein (Viernheim)	73
11. Hansjörg Obenauer (Viernheim)	71

Lorenzoni (Perkussionsflinte – Wurfscheibe)

1. Armin Gröbl (Donau Wald-Hörabach)	95
1. Martin Huber (Donau Wald-Hörabach)	95
3. Frank Waidner (Pforzheim)	94
7. Hansjörg Obenauer (Viernheim)	88
9. Günter Kühlwein (Viernheim)	87